

03.10.2013 – 11:00 Uhr

Migros-Margarinen enthalten neu 100% nachhaltiges Palmöl/Das Palmöl-Versprechen auf gutem Kurs

Zürich (ots) -

Alle Margarinen, die jetzt in die Regale der Migros gelangen, werden mit Palmöl aus RSPO (Roundtable on Sustainable Palm Oil) - zertifizierten Plantagen produziert, das physisch rückverfolgbar ist. Die Margarinen der Migros sind neu mit einer Palme gekennzeichnet. Bis Ende Jahr wird zudem die Umstellung auf nachhaltiges Palmöl bei einem Grossteil der in den Industriebetrieben der Migros produzierten Lebensmittel abgeschlossen sein. Damit setzt die Migros ihr Versprechen an die Generation M, bis 2015 nur noch Produkte mit Palmöl aus nachhaltiger Produktion anzubieten, Schritt für Schritt um.

Seit 2009 setzt die Migros-Industrie nachhaltiges Palmöl ein, für das bisher GreenPalm-Zertifikate gekauft wurden. Im Herbst 2012 gelangten die ersten von rund 2000 Tonnen Palmöl aus RSPO-zertifizierten Plantagen in Kambodscha nach Frenkendorf in die Mibelle Group Nutrition. Inzwischen wurde dieses nachhaltig produzierte Palmöl in elf verschiedenen Margarine-Produkten der Marken Balance, Col Balance, Délice, Sanissa, Léger, und M-Budget verarbeitet.

Alle Margarinen werden neu mit dem offiziellen RSPO-Logo, das eine Palmenkrone zeigt, ausgezeichnet. Das Logo (RSPO Trademark) mit dem Zusatz "certified" weist darauf hin, dass das im Produkt verwendete Palmöl aus zertifizierten Plantagen stammt und somit auch physisch rückverfolgbar (segregated) ist. Damit will die Migros die Transparenz bezüglich der Herkunft des Palmöls verbessern und ihr Engagement zum Schutz der Regenwälder verdeutlichen.

Die M-Industrie arbeitet auch bei anderen Produkten an der Umstellung auf 100% nachhaltiges und rückverfolgbares Palmöl. Zahlreiche Backwaren der Midor, zu denen u.a. die Bio-, die Grand-Mère- und Léger-Linie zählen, enthalten nur noch nachhaltiges Palmöl. Diverse Midor-Eiswaren befinden sich aktuell in Umstellung. Auch die Jowa arbeitet auf Hochtouren an der Umstellung bei ihren Teigen. Diverse Produkte der Bischofszell Nahrungsmittel AG, u.a. Rösti und Brotaufstriche, werden seit dem Frühjahr 2013 ebenfalls nur noch mit 100% nachhaltigem Palmöl produziert. Bei frittierten Kartoffelprodukten wurde das Palmöl durch Sonnenblumenöl high oleic ersetzt.

Auszeichnung mit dem RSPO-Logo

Produkte, die mit dem RSPO-Logo "certified" ausgezeichnet sind, müssen folgende Grundvoraussetzungen erfüllen: Der Palmöl-Verarbeiter muss RSPO-Mitglied sein und das entsprechende Produkt muss 100% Palmöl aus RSPO-zertifizierten Plantagen enthalten. Dieses muss über eine zertifizierte Lieferkette beschafft worden sein, so dass das Palmöl physisch rückverfolgbar ist. Die Migros hat entschieden, diese Kennzeichnung nur für Produkte anzuwenden, wo Palmöl als Hauptbestandteil des Endproduktes enthalten ist.

Für Produkte aus den Bereichen Kosmetik- und Hygiene sowie Waschen und Reinigen, die Palmölfragmente enthalten, werden bis auf weiteres noch GreenPalm-Zertifikate gekauft.

Zürich, 3. Oktober 2013

Ein downloadbares Bild steht unter www.migros.ch/medien zur Verfügung.

Kontakt:

Monika Weibel, Mediensprecherin MGB, Tel. 044 277 20 63,
monika.weibel@mgb.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000968/100744861> abgerufen werden.